

260792-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – IT-Betriebsplattform für Applikationen (Schulportal Hessen)

OJ S 86/2024 02/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IT-Betriebsplattform für Applikationen (Schulportal Hessen)

Beschreibung: Beschaffung einer IT-Betriebsplattform für Applikationen u.a. des Bereiches PaedOrg des Schulportal Hessen inklusive Migrations-, Beratungs-, Überwachungs-, Backup- und Entwicklungsleistungen

Kennung des Verfahrens: 776dbfa4-235e-4ccc-980f-4b3ab3821aac

Interne Kennung: VG-3000-2024-0042

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stuttgarter Str. 18-24

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lahnstraße 61

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35398

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 072 800,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklärung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "PaegOrg Betrieb HMKB Muster AVV"). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: IT-Betriebsplattform für Applikationen (Schulportal Hessen)

Beschreibung: Um zeitgemäßes Lehren und Lernen im Unterricht mit Unterstützung digitaler Medien zu ermöglichen, betreibt und verantwortet das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) das Schulportal Hessen (SPH), eine digitale pädagogische Lern- und Arbeitsplattform für die hessischen Schulen. Die technische Basis des Schulportals Hessen ist sehr vielfältig. Größtenteils besteht es aus Open Source Komponenten und Eigenentwicklungen, die alle auf Basis eines Open Source Betriebssystems (Ubuntu) laufen. Die hauptsächlichen Programmiersprachen die zum Einsatz kommen sind JavaScript und PHP. Innerhalb der Architektur sind besonders Skalierbarkeit, Hochverfügbarkeit und Sicherheit gegen Angriffe von außen (DDoS) zu beachten. Der Auftragnehmer muss innerhalb von 4 Wochen nach Zuschlagserteilung in der Lage sein, die beschriebene Leistung zu

erbringen. Umzug des vorhandenen Systems erfolgt vom abgebenden Hoster zum neuen Hoster. Softwareentwicklung und Beratungsleistungen werden auf einen Umfang von 120 Stunden pro 3 Monate (Mindestabnahmemenge) geschätzt. Max sollen bis zu 480 zusätzliche Stunden pro Jahr abgerufen werden. Das Hosting umfasst: -Implementierung einer hochskalierbaren und hochverfügbaren Cloud-Architektur - Technischer Betrieb - Aufteilung in getrennte Umgebungen - Anpassung und Optimierung von Open-Source-Anwendungen - DDoS-Schutz und Loadbalancing - Caching-Mechanismen für http-Anfragen - Implementierung eines S3-Objektspeichers - Hochverfügbare Datenbank-Cluster-Stacks - Hochverfügbarer SQL-Query-Cache - Redis-Key-Value-Store - Skalierbare Webserver - Metriken und Monitoring - Kapazitätsüberwachung und Ressourcenverwaltung - Implementierung von geeigneten Backupverfahren und -strategien für PaedOrg - Datentransfer - Kubernetes-Cluster - Git-Server - Bereitstellung eines Enterprise Elasticsearch Clusters und Kibana - Backup für das Schulportal Hessen - RAM in TB: 12 (Basisleistung) - CPU Kerne: 3800 (Basisleistung) - Storage in TB: 11 (Basisleistung) - S3 Storage TB: 200 (Basisleistung) - ECE RAM in GB: 400 (Basisleistung) CPU: o AMD EPYC 7713P oder vergleichbar o Anteil dedizierter Kerne (12%) o KPI Datenschutz und Sicherheit: - Standort Rechenzentren innerhalb des EWR oder innerhalb von Drittstaaten sein, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission i.S.d. Art. 45 DSGVO vorliegt. - ISO 27001, SAE 3402 - Auditierbarkeit der Rechenzentren. - Möglichkeit für extern beauftragte Pentests. - Schutzbedarfe: Vertraulichkeit: hoch, Integrität: normal, Verfügbarkeit: hoch Weitere Mindestanforderungen · Erbringung der Leistungen aus 3.2 und 3.3 über den Zeitraum von bis zu 4 Jahren. · Leistung Cores: AMD EPYC 7713P oder vergleichbar · Netzwerkressourcen und Anbindung mit ausreichender Dimensionierung für die erwartete Anzahl an Nutzerinnen und Nutzern (1 bis perspektivisch 2,5 Millionen) · Erfahrung in der Entwicklung von C und anderen hardwarenahen Sprachen für Anpassungen von PaaS Komponenten · Entwicklung von Go und Python-Software zur Automatisierung von Arbeitsprozessen · Hinreichende Kenntnisse über das MariaDB/MySQL Ökosystem · Erfahrung in der Performance Optimierung von Datenbankclustern und Abfragen und deren Lastverteilung · Hinreichende Kenntnisse in der PHP Entwicklung zur infrastrukturellen Beratung der Entwickler des SPH · Qualifizierter, deutschsprachiger Support, der von den Auftragnehmern im Rahmen des Betriebes bis zum Ende der Laufzeit zu leisten ist. (Kernzeiten Montag bis Freitag 07:00 bis 16:00 Uhr) Reaktionszeit innerhalb < 15 Minuten / Erreichbarkeit auch außerhalb der Kernzeiten zu gewährleisten · Servicedesk · ITIL-konforme Serviceerbringung (Zertifizierung von mindestens drei Mitarbeitern mit ITILv4 Foundations) · Mindestens zwei Elastic Certified Engineers sowie mindestens ein Certified Analyst oder Observability Engineer · Zertifizierungen nach: ISO9001 - Qualitätsmanagementsystem, SO27001 - Informationssicherheitsmanagementsystem (mindestens ISO 27001:2013), ISAE 3402 Typ 2 - International Standard on Assurance Engagements · Verteilung der Cloud-Ressourcen und Applikationen auf mindestens zwei zusätzlichen georedundanten Standorten · DDoS Schutz auf OSI-Layer 4 und OSI-Layer 7 Ebene und aktiver SSL-DoS Schutz · DSGVO-konforme georedundante Bereitstellung des ECE-Clusters und Kibana an mehreren Standorten · Nutzung von nachhaltigen Bezugsquellen für die Stromversorgung der Rechenzentren · Systemverfügbarkeit der Verfügbarkeitsklasse 2 gem. Hochverfügbarkeitskompendium (HV-Kompendium), Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Band G Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stuttgarter Str. 18-24

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lahnstraße 61

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35398

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit (2 Jahre) verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils ein weiteres Jahr. Der Vertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 072 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von mindestens 1 geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"). Es müssen zwei Anforderungen

nachgewiesen werden. Die Anforderungen können durch das gleiche Referenzprojekt oder maximal zwei verschiedene Referenzprojekte nachgewiesen werden. Anforderung 1 Die Referenz muss nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen (Mindestanforderungen). •Art: Betrieb von pädagogischen Webanwendungen im Cloud-Betrieb (PaaS) •Umfang: mehr als 500.000 aktive Nutzenden •Umfang: Das Referenzprojekt hat mindestens 2 Jahre andauert Anforderung 2 Die Referenz muss nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen (Mindestanforderungen). •Art: Umgang und Betrieb von OpenSource Cloud-Plattformen •Umfang: Das Referenzprojekt hat mindestens 2 Jahre andauert (Datei "Referenzen" auf der Vergabepattform). Wird eine Angabe der Tabelle des Referenzvordruckes, die die Art oder den Umfang der angegebenen Referenz betrifft, mit "Nein" angekreuzt, so erfüllt die angegebene Referenz nicht die notwendigen Vorgaben und wird bei der Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters nicht berücksichtigt. In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ed220bec3-2251779076da8491

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f65bf899-bf53-4835-989e-6f428ce17156 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2024 11:54:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 260792-2024

